



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

In kurzem bringen wir zur Versendung:

ZZ

**Genealogisches Handbuch**  
der  
**Europäischen Staatengeschichte**

Von

**Dr. Ottokar Lorenz**

weiland Professor an der Universität Jena

**Dritte, vermehrte Auflage**

des „Genealogischen Hand- und Schulatlas“

Bearbeitet von

**Dr. Ernst Devrient**

1 $\frac{1}{2}$  Bogen Text und 82 Tafeln. Lexikon-Oktav. In Leinenband M. 14.—

Genealogische Tafeln haben für das Studium der Geschichte einen ähnlichen Wert wie Atlanten für das Studium der Geographie, und so konnte Ottokar Lorenz sein Handbuch mit Recht einen „Genealogischen Hand- und Schulatlas“ nennen. Er hat damit ein für Hochschule, Schule und Haus gleich brauchbares, ja unentbehrliches Hilfsmittel zur Förderung historischer Auffassung und Kenntnis geschaffen.

Der Bearbeiter der dritten Auflage, die eine wesentliche Erweiterung erfährt, hat sich die Aufgabe gestellt, das Werk in den Richtungen zu vervollkommen, die der inzwischen verstorbene Verfasser schon in der zweiten Auflage eingeschlagen hatte. Neben einer nachprüfenden Sicherung aller Daten und einer Erhöhung der Übersichtlichkeit galt diese Arbeit insbesondere der Vervollständigung, so daß nunmehr für die Geschichte sämtlicher deutschen und aller wichtigeren europäischen Staaten seit dem 4. Jahrhundert n. Chr. die genealogischen Grundlagen dargeboten werden.

**Juristische**  
**Encyclopädie und Methodologie**

Von

**Dr. L. Arndts Ritter v. Arnesberg**

k. k. Hofrat, weiland ordentl. Professor des römischen Rechts in Wien

**Elfte Auflage**

Nach des Verfassers Tode besorgt von

**Dr. jur. Erwin Grueber, M. A.**

Professor der Rechte an der Universität München

5 $\frac{1}{2}$  Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 1.80. In Leinenband M. 2.40

Arndts' „Juristische Encyclopädie und Methodologie“ hat sich seit zwei Menschenaltern als ein fundamentales Handbuch für das juristische Studium bewährt, zugleich aber auch als ein leichtfaßliches Hilfsmittel für den Laien, der sich auf dem weiten Gebiete der Rechtsgeschichte und des Rechtslebens orientieren will.

Für die Anpassung des Handbuches an die fortschreitende Entwicklung des geltenden Rechtes und der Fachliteratur hat seit der siebenten Auflage Prof. Dr. Erwin Grueber Sorge getragen; die durch die Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches veranlaßte Umgestaltung des juristischen Universitätsunterrichtes hat dabei besondere Berücksichtigung erfahren.